Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 43 (1967)

Heft: 2-3

Rubrik: Umschau = Tour d'horizon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umschau - Tour d'horizon

Schweiz

LUZERN. *Kurse für Schulbibliothekare.* Auf Anregung der Kantonalen Schulbibliothekkommission (Präsident: Bezirksinspektor Hans A. Müller, Kriens) führte das Erziehungsdepartement vom 28. Februar bis 2. März in der Aula des Tribschenschulhauses Kurse für Schulbibliothekare durch. In Dr. Franz G. *Maier*, Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek, und Heinrich *Rohrer*, Leiter der Berner Volksbücherei, waren zwei hochqualifizierte Referenten gewonnen worden, die ihren «Kollegen im Nebenamt» aus einem reichen Erfahrungsschatz viele wertvolle Anregungen vermittelten. Der Zweck des Kurses bestand darin, eine «Einführung in Wesen und Führung einer modernen Freihandbibliothek» zu geben. Die Referate waren einerseits so gehalten, daß auch der Kursteilnehmer aus einfachen Schulverhältnissen vieles davon verwerten kann, anderseits begnügten sich die Kursleiter nicht damit, ein ABC des Aufbaus und der Organisation zu dozieren, vielmehr stellten sie die einzelnen Probleme, sei es die Form der Buchsignatur oder die Geldbeschaffung, immer in einen weltweiten Rahmen, und man gewann — gleichsam nebenher — einen kleinen Einblick in die Arbeitsweise großer Büchereien. (Vaterland, 7. 3. 1967)

ZÜRICH. *1. Internationaler Kinderbuchtag.* Am 3. April fand in 35 Ländern von Europa bis Peru und Japan der *erste Internationale Kinderbuchtag* statt. Das Internationale Kuratorium für das Jugendbuch (Sitz in Zürich), das diesen Tag durchgeführt hat, möchte mit seinen Bestrebungen auf die völkerverbindende Kraft guter Kinderbücher und auf die Notwendigkeit, die Herausgabe solcher Bücher zu fördern, hinweisen. Die Idee des Internationalen Kinderbuchtages ist noch jung, der Schweizerische Bund für Jugendliteratur wird sich aber bemühen, die für die Schweiz geeignete Form zu finden, um inskünftig jährlich diese Veranstaltung abzuhalten. (National-Zeitung, 4. 4. 1967)

Ausland

BERLIN (DDR). *Hugenotten-Museum.* Wichtigster Bestandteil des vor zehn Jahren wiedereröffneten Museums der französisch-reformierten Gemeinde ist eine 10 000 Bände umfassende *Bibliothek* mit Werken des 16. bis 18. Jahrhunderts, darunter Erstausgaben von Erasmus von Rotterdam, *Calvin*, Luther, Melanchthon und *Zwingli.* (Artis 4, 1967)

MAINAU, *Schloß. 13.Jugendbuchtagung.* Hat das Abenteuer noch eine Chance? Ist die Flucht in eine Traumwelt jenseits der gegenwärtigen Wirklichkeit eine Antwort darauf? Gehört für die Massenproduktion der «Superheld» unentbehrlich dazu, weil die Gesellschaft in einer von Wissenschaft und Technik bestimmten Welt dem Individuellen keinen Raum mehr gibt? Oder hängen Abenteuer und menschliche Existenz nicht doch unlösbar zusammen? Käme es also darauf an, den Veränderungen nachzugehen, die das Abenteuer und mit ihm der Abenteurer im Wandel der Zeiten erfahren haben?

Diese und andere Fragen führten mehr als 60 Fachleute der Jugendliteratur in das Internationale Institut Schloß Mainau. Eine Woche lang bemühten sich Bibliothekare, Pädagogen, Buchhändler, Lektoren und Verleger, Jugendleiter, Autoren und Journalisten um das immer interessanter werdende Thema. Man war sich rasch darüber einig, daß das Abenteuer von gestern und heute ein internationales Problem ist. Und es wurde deutlich, daß die Situation in den einzelnen Ländern, auf das Grundsätzliche hin gesehen, so verschieden gar nicht ist.

Das an dieser 13. Jugndenbuchtagung Gesagte und Erarbeitete in eine bündige Antwort umzumünzen, ist fast unmöglich. «Das Abenteuer», wurde in einem Schlußwort festgestellt, «ist so alt wie die Menschheit, und hat ebenso viele historische Wandlungen durchgemacht wie diese selbst. Es hat seine Rolle im Märchen, im Epos, im Roman, in der Novelle, im Schwank, in der Kinder- und in der Jugenderzählung. Es ist ein legitimer Bestandteil des menschlichen Lebens und der Literatur. Seine Bewältigung in der Realität erfordert ebenso viel Selbstdisziplin wie die Bewältigung in der Literatur: menschliche und künstlerische Disziplin, Wissen und Können und ethische Haltung». (Basler Nachrichten, 12. 4. 67)

Buchanzeigen und Besprechungen
Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

Afrika-Schrifttum. Bibliographie deutschsprachiger wissenschaftlicher Veröffentlichungen über Afrika südlich der Sahara. Generalred.: Geo T. Mary. Vol. 1: Text. Wiesbaden, Komm. Steiner, 1966. — 8°, XII, 688 S. — DM 34.—.

Die Bibliographie, innerhalb größerer Sachgebiete alphabetisch nach Autoren geordnet, nennt bis 1962 erschienene Monographien und Artikel. Den Titeln sind wesentliche Schlüsselworte beigefügt, deren alphabetische Verzeichnung in einem Registerband vorgesehen ist. Im Hinblick auf die Materialfülle wäre eine weitere Differenzierung, so z. B. in der 180 Seiten umfassenden Abteilung Tropenmedizin (Lepra, Malaria usw.) sicherlich von Vorteil gewesen. RJK

Das Bibliothekswesen der Tschechoslowakei. Verfaßt und zusammengestellt von Bibliothekaren der CSSR. Wien, Österreichische Nationalbibliothek, 1966. — 8°. IX, 59 S. Biblos-Schriften. 43.

Das vorliegende Heft ist als ein weiterer bedeutender Schritt zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit der Bibliotheken zu betrachten. Die Beiträge, die alle von namhaften Bibliothekaren der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik verfaßt sind, geben ein deutliches Bild über den seit Kriegsende zu beobachtenden Aufschwung des Bibliothekswesens in der CSSR, der, wie bei uns, untrennbar verbunden ist mit dem veränderten Berufsbild des Bibliothekars, wie es Jaroslav Drtina in seinem Beitrag über